



IMST-Pilotierung Hochschullehrgang „Evidenzbasierter Mathematikunterricht“

Kontaktperson: Nikolaus Albrecht

Adresse: Innsbruck, Pädagogische Hochschule Tirol

Die forschungsorientierte Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung an der Pädagogischen Hochschule Tirol bietet ab dem Wintersemester 2020/21 den Hochschullehrgang „Evidenzbasierter Mathematikunterricht“ an.

Merkmale des Hochschullehrgangs

- Aktionsforschung unter beruflichen Alltagsbedingungen
- Evidenzbasiertes Analysieren-Planen-Handeln-Evaluieren im Bereich fachbezogener Unterrichts- und Schulentwicklung
- Fachdidaktisch fundierter Umgang mit Bildungsstandard-Daten
- Kennlernen von Diagnoseinstrumenten für das formative Assessment im Mathematikunterricht
- Unterstützung bei der Nutzung und Interpretation von Monitoring-Daten (z.B. BIST und iKPM)
- 10 ECTS

Inhalte des Hochschullehrgangs

- Forschungsergebnisse Fachdidaktik Mathematik
- Sicherung von Basiskompetenzen
- Lernaufforderungen mit hohem Aktivierungspotenzial
- Aufgabentypen für nachhaltiges Lernen - Kriterien für gute Aufgaben
- Erwartungshaltungen hinsichtlich Schülerleistungen – Fehlerkultur
- Diagnostizieren, Fördern und Beurteilen
- Unterrichten von leistungsschwachen Schülern
- Fallstudien zum Mathematikunterricht



Ziele des Hochschullehrgangs

Die TeilnehmerInnen ...

- kennen Techniken des formativen Assessments.
- sind befähigt, formatives Assessments durchzuführen und die Ergebnisse richtig auszuwerten und zu analysieren.
- können - basierend auf den Testergebnissen – den eigenen Unterricht simultan anpassen.
- sind in der Lage, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung eine evidenzbasierte Qualitätsentwicklung am Schulstandort zu initialisieren.

Informationen zum Hochschullehrgang:
nikolaus.albrecht@ph-tirol.ac.at

